

Ombudsstelle – Vermittlung in Konfliktfällen

AUSGANGSLAGE	Konflikte wie <i>zum Beispiel</i> :
FÜR ELTERN	Ihr Kind ist mit der Menge der Hausaufgaben überfordert. Sie haben dies der Lehrperson bereits einmal mitgeteilt. Es hat sich jedoch nichts verändert. Ihr Kind leidet. Sie würden gern das Gespräch mit der Lehrperson suchen, aber das Verhältnis zu ihr ist vorbelastet und angespannt.
FÜR LEHRPERSONEN	Mehrere Eltern kritisieren Sie als Lehrperson an den Elternabenden mit zunehmender Heftigkeit, Sie würden zu wenig durchgreifen. Sie äußern offen Zweifel an Ihrer pädagogischen Kompetenz.
FÜR SCHÜLER*INNEN	Du fühlst dich von deiner Lehrerin / deinem Lehrer ungerecht behandelt, weil er sich immer wieder vor der Klasse offen über deine Schwächen im Rechnen lustig macht. Du weisst nicht recht, wie du dich wehren kannst.
DAS ZIEL	Bei Konflikten einvernehmliche Lösungen finden
DER WEG	Gemeinsam ein Gespräch in ruhiger, geschützter Atmosphäre führen
DAS VORGEHEN	Eltern, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler nehmen mit einer Ombudsperson ihrer Wahl Kontakt auf. Es folgt eine gemeinsame Abklärung: Was ist? Was ist zu tun? Was ist hilfreich? Die Lösungssuche erfolgt zusammen im Ombudsgespräch mit einer (oder zwei) Ombudspersonen. Bei Bedarf mehr als ein Treffen.
DIE OMBUDSTELLE	ist strikt neutral und allparteilich . Sie arbeitet kostenfrei und behandelt Probleme vertraulich . Sie nimmt eine vermittelnde Rolle ein und hat keine Entscheidungs- oder Schiedsgerichts-Kompetenzen.
INFORMATIONEN	https://steinerschule.be/die-schule/organisation/ -> Ombudsstelle

MANDATIERTE OMBUDSPERSONEN

Philippe Häni

Koordinator der Ombudsstelle

Vater zweier Söhne (Jg. 2011 und 2013), die beide die Steinerschule in Ittigen besuchen. Ausbildung zum Sekundarlehrer und kirchlichen Sozialarbeiter, Fortbildung am Schweizerischen Institut für Männer- und Geschlechterfragen. Väterberater der Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern.

Wohnhaft in Bolligen | 079 751 56 75 | ombudsstelle@steinerschule-bern.ch (Koordination) und philippe.haeni@steinerschule-bern.ch

Chantal Riccard

Mutter von zwei Kindern, die beide die Oberstufe in Langnau besuchen. Selbständig tätig als Traumatherapeutin in Langnau und Bern. Leitet Kreise für Mädchen im Übergang zur Frau, wo sie sie zu den Themen Körper, Entwicklung und Selbstermächtigung begleitet. Ausserdem bietet sie Vorträge und Weiterbildungen an Schulen und in sozialen Institutionen an, zum Thema Trauma, Beziehung und Resilienz. Teilpensum als integrative Förderlehrperson an RSS Langnau.

Wohnhaft in Langnau i.E. | 078 898 98 26 | chantal.riccard@steinerschule-bern.ch

Claudio Eyer

Vater von drei Kindern (Jg. 2013, 2016, 2022), wovon zwei die Schule in Ittigen besuchen. Ausbildung als Sozialpädagoge HF und Teamleitung in sozialen und sozialmedizinischen Berufen. Praxisexperte für die Höhere Fachschule für anthroposophische Heilpädagogik, Sozialpädagogik und Sozialtherapie in Dornach. Moderationsleitung im Beirat von Anthrosocial. Teamleitung auf einer Wohngruppe im Humanushaus, einer sozialtherapeutischen Institution für Menschen mit Unterstützungsbedarf in Beitenwil bei Rubigen.

Wohnhaft in Stettlen | 031 934 50 82 | claudio.eyer@steinerschule-bern.ch

Ilva Malär

Mutter von zwei Mädchen (Jg. 2011 und 2013), die beide die Steinerschule Bern besuchen. Ehemalige Steiner-Schülerin bis zur 7. Klasse. Wirtschaftsmatur in Neuenburg. Psychologie Studium in Lausanne und Basel mit Master in klinischer Psychologie. Fortbildung in Heilpädagogik und Sozialtherapie an der gahs Zürich. Grundkurs am ZSB in systemischer Therapie und Beratung.

Wohnhaft in Allmendingen | 076 379 30 57 | ilva.malaer@steinerschule-bern.ch

Renate Fahrni

Ausbildung als Lehrerin und Sozialarbeiterin, im Ittigger Kollegium seit 2011, Gartenbaulehrerin, Mutter von zwei Kindern (Jg. 2001, 2003), die die Steinerschule in Ittigen besuchen.

Wohnhaft in Ittigen | 031 832 58 26 | renate.fahrni@steinerschule-bern.ch

Grundlagen

Die Ombudsstelle besteht seit 1998. Sie arbeitet auf der Grundlage eines Reglements, das mit den Elternräten erarbeitet wurde und von Vorstand und Kollegium beschlossen ist. An jedem Schulstandort wählt der Elternrat bzw. das Kollegium je ein Mitglied. Die sechs Mitglieder werden von Vorstand und Gesamtkollegium mandatiert.

Verantwortlichkeit im Vorstand

Die Ombudsstelle arbeitet unabhängig vom Vorstand des Schulvereins. Gemäss Organisations-reglement wirkt der Vorsitz als Verbindungs- und Ansprechperson für allgemeine und organisatorische Fragen:

Marianne Wey, Vorstand | Schlossstrasse 6 | 3550 Langnau | 034 402 15 77 | 077 404 14 60 | marianne.vey@steinerschule-bern.ch